

Ijoma Mangold

Die orange Pille

Warum Bitcoin weit mehr als nur ein neues Geld ist

Das größte Gerechtigkeitsversprechen seit Karl Marx

»›Die orange Pille‹ erklärt die Digitalwährung, die man nicht anfassen kann, so anschaulich, dass jeder das Phänomen versteht.« Welt am Sonntag

Im Film »Matrix« muss sich der Held entscheiden, ob er die blaue oder die rote Pille schluckt. Die blaue lässt ihn vergessen, die rote die Wahrheit über die Welt erkennen. Daran angelehnt wird der Bitcoin »die orange Pille« genannt, denn wer sich mit ihm auseinandersetzt, dem wird die Macht von Wall Street und Zentralbanken in unserer Welt bewusst. Und der Bitcoin verheißt die Befreiung davon: Er ist unabhängig von zentralen Instanzen wie Banken und nicht durch sie manipulierbar. Kenntnisreich und mit Leidenschaft schildert Mangold, wie sogar er, der Literaturkritiker, der Faszination Bitcoin verfiel und weswegen es sich dabei nicht lediglich um eine digitale Währung handelt, sondern um ein Freiheits- und Gerechtigkeitssystem.

- **Bitcoin geht alle an, nicht nur Finanzgurus und IT-Nerds**
- **Sachkundig, persönlich, unterhaltsam: eines der spannendsten Themen der Gegenwart, packend erläutert**

Ijoma Mangold
Die orange Pille
Warum Bitcoin weit mehr als nur ein neues Geld ist

Originalausgabe Ebook
256 Seiten

ISBN: 978-3-423-44119-3
EUR 10,99 [DE]
ET 16. März 2023

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München



COPY

© Thorsten Wulff

Autor*in

Ijoma Mangold

Ijoma Mangold, geboren 1971, ist Journalist, Literaturkritiker und Autor. Er war Literaturchef von ›DIE ZEIT‹, heute schreibt er für sie als kulturpolitischer Korrespondent. In der Zurückgezogenheit des Lockdowns tauchte er in das Bitcoin-Universum ein. Seither sieht er unsere Welt anders – und erklärt in seinem Buch, weshalb auch wir das tun sollten.

Pressestimmen

»In seinem Essay "Die orange Pille - Warum Bitcoin weit mehr als nur ein neues Geld ist" erkundet er nicht nur den monetären, sondern auch den philosophischen Reiz des Bitcoins.«

NDR Kultur, 26. März 2023

»Eine selbstironische Liebeserklärung von einem Proust-Liebhaber, der überzeugter Bitcoiner geworden ist.«

Ö1, Kontext, Maicke Mackerodt, 31. März 2023

»Lesenswert ist Mangolds Buch – und zwar für Skeptiker ebenso wie für Anhänger – nicht zuletzt deshalb, weil der Autor seine neuen Überzeugungen immer wieder in Frage stellt. „Die orange Pille“ ist daher weniger eine Anlageempfehlung als vielmehr eine faszinierende intellektuelle Abenteuerreise.«

SWR2 Lesenswert, Oliver Pfohlmann, 16. Mai 2023

»Die orange Pille ist weder Investmentratgeber noch kritische Bestandaufnahme, sondern eine zwar einseitige, aber dennoch aufregende Erkundung des Bitcoin - Kosmos.«

Die Presse, 5. Juni 2023

»Die orange Pille ist daher weniger eine Anlageempfehlung als vielmehr eine faszinierende intellektuelle Abenteuerreise.«

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München

Straubinger Tagblatt, *Oliver Pohlmann*, 10. Juni 2023

»Es gibt viele Bücher über Bitcoin. Dieses sticht heraus.«

P.M. Magazin, 1. September 2023

»Ein Buch, von dem jeder etwas hat. Wer Bitcoin hasst, wird entsetzt sein, wer Bitcoin liebt, sich bestätigt finden. Und alle dazwischen können sich herrlich an den Thesen reiben.«

FAZ, 17. Oktober 2023

»Mangold unternimmt eine "Reise in den Kaninchenbau", die auch für den Leser zu einem intellektuellen Abenteuer wird.«

Süddeutsche Zeitung, 1. März 2023

»Mangold legt überzeugend dar, dass es sich bei Bitcoin und Co. um mehr als nur Geld handelt, und lädt die Leserschaft dazu ein, alte Glaubenssätze zum Thema Geld zu hinterfragen. Zudem kann „Die orange Pille“ als unterhaltsames Szenenporträt gelesen werden.«

Handelsblatt, 17. März 2023

»Die orange Pille erklärt die Digitalwährung, die man nicht anfassen kann, so anschaulich, dass jeder das Phänomen versteht.«

Welt am Sonntag, *Andreas Rosenfelder*, 2. April 2023

»Es gelingt Ijoma Mangold, die Möglichkeiten des Bitcoin verständlich zu machen – ohne gleichzeitig die Schwierigkeiten zu verheimlichen. Das macht sein Plädoyer für diese neue Währung überzeugend.«

Bayern 2, ›Diwan – Das Büchermagazin‹, *Thomas Kretschmer*, 16. April 2023

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München

Autor*in Ijoma Mangold bei dtv

- Kein Name bleibt ihm weit und breit, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14984-6
- Wollust, Hörbuch, ISBN: 978-3-7424-4431-8
- Kein Name bleibt ihm weit und breit, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28400-4
- Die orange Pille, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-35229-1

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München